

Null Interesse

Zum Artikel „Stillstand bei der Sanierung des Bismarckturmes“ vom 23./24. April

Ein Wahrzeichen der Stadt Hof, unser Bismarckturm wurde am 13. Mai 1921 eingeweiht. Wir alle hätten vor einem Jahr den „Hundertjährigen“ feiern können. Der beliebte Aussichtsturm ist seit zwölf Jahren für die Öffentlichkeit gesperrt. Ich habe den Eindruck, angefangen von der Stadtspitze, über das Bauamt und vor allem vom gesamten Stadtrat, herrscht bezüglich einer Restaurierung null Interesse. So hat erneut Stadtheimatpfleger Leo Reichel auf diesen bedauernswerten Zustand eindringlich hingewiesen. Was bis heute vielen nicht bekannt sein dürfte, ist die Tatsache, dass es einen notariell verbrieften Übereignungsvertrag gibt, in dem die Stadt Hof Verpflichtungen übernommen hat. Aufgrund dieser eingegangenen Verpflichtung kann ich das seit Jahren an den Tag gelegte Desinteresse der zuständigen Behörden und Stadträte in keinsten Weise nachvollziehen. Rund 500 Denkmale, Säulen, Türme und Hunderte von Straßen wurden dem ersten Reichskanzler des Deutschen Reiches gewidmet. In meiner beruflichen Tätigkeit war er mir als Begründer des Sozialstaates der Moderne durch die Schaffung des Sozialversicherungssystems nahe. Er ist eine der prägendsten Personen des 19. Jahrhunderts in Deutschland.

Rudolf Dülpe, Hof